

Triple perfekt: Hopfenläufer gewinnen Mannschaftswertung im Elbe-Ohre-Cup

Die Laufgruppe (LG) Hopfen blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Der Landescup spielte eher eine untergeordnete Rolle. Im Fokus stand die Titelverteidigung der Mannschaftswertung im Elbe-Ohre-Cup. Nach zwei Titeln nacheinander sollte der Pokal endgültig in den Händen der Schackensleber bleiben. Von Anfang der Saison an

zeigte man Präsenz bei den Laufveranstaltungen und ließ keine Zweifel daran, dass es für den Rest schwer werden würde. Dabei wurden immer wieder viele Podestplätze in den Altersklassen und diverse Gesamtsiege der starken Läuferstaffel erzielt. Kurz vor der Sommerpause erkämpfte man sich die Führung in der Mannschaftswertung, da waren

weit mehr als die Hälfte der Läufe absolviert.

Die folgenden Wochen standen dann im Zeichen von Triathlon- und Radsportveranstaltungen, wo man sich ebenfalls achtbar geschlagen hat. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an der Deutschlandtour.

Nach der Sommerpause machten vor allem auch die Hopfen-Kids regelmäßig Punkte, sodass mit dem Erreichen der Einstiegschwelle bei den Erwachsenen das Punktekonto und damit auch der Vorsprung schnell zunahm. Bereits vier Läufe vor Saisonende war die LG Hopfen uneinholbar vorn, was aber keinen davon abgehalten hat, weiterhin fleißig zu sein. Bis zum Schluss qualifizierten sich immer mehr Läuferinnen und Läufer mit der Min-

destanzahl an Teilnahmen, um ihren Beitrag am Gesamtergebnis beizutragen.

Und das konnte sich sehen lassen. Mit 431 Punkten, was der Gesamtanzahl an Teilnahmen entspricht, gewann die LG Hopfen souverän vor dem SV Angern, der auf 292 Zähler kam.

Einen großen Anteil am Titelgewinn hatten die 20 qualifizierten Kinder, die mehr als ein Drittel der Punkte einheimten. Weiterhin qualifizierten sich zwölf Frauen und 14 Männer.

Der Pokal und das Triple wurde dann bei der Mitgliederversammlung gebührend gefeiert. Zu diesem Anlass gab es für die Mitglieder bedruckte T-Shirts, die an diese herausragende Saison erinnern sollen.



Die Hopfenläufer waren in diesem Jahre ausgesprochen erfolgreich.

Mario Stach